

— FWG-Fraktion —

# 2021 Ehrenamtstag etablieren

**Warendorfer  
Rathaus-Echo**

 Unter dieser  
aller fünf Rats-  
len ortspolitisc-  
dern können a

Warendorf (gl). Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren. Blicken wir auf die Betreuung von Kindern, Kranken und alten Menschen, Dienste bei Jugendorganisationen, im Natur- und Umweltschutz, in Caritas und Diakonie, in Sport-, Kultur- und weiteren Vereinen – überall sind wir auf die Hilfe von Menschen angewiesen, die sich in ihrer Freizeit für das Ehrenamt engagieren.

Unsere Freiwillige Feuerwehr, wichtigste Stütze der aktiven Gefahrenabwehr, hat außer einigen wenigen hauptberuflichen Mitarbeitern vornehmlich ehrenamtliche Mitarbeiter, deren Leben oft genug in Gefahr gerät. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung. Es erschreckt mich, zu erfahren, dass es Menschen gibt, die

ihre mangelnde Wertschätzung durch Pöbeleien, Beleidigungen und sogar Gewalttätigkeit ausdrücken.

Die Ausübung eines Ehrenamts neben dem Beruf ist oft nur mit großem Einsatz und zeitlichem Aufwand möglich. Bei der Stellensuche, im Lebenslauf und in Bewerbungsgesprächen war bisher die Ausübung eines solchen Amtes gerne gesehen, zeugte sie doch von sozialer Kompetenz. Leider scheint das Ehrenamt in die moderne Personalpolitik nicht mehr so gut zu passen. Der Bewerber könnte seine Arbeitszeit und -kraft vernachlässigen, meinen einige Arbeitgeber. Deswegen verschweigen Beschäftigte aus Angst um ihren Arbeitsplatz ihre freiwilligen Tätigkeiten.

Diese Entwicklung ist zu bedauern. Denn gesellschaftliches

Engagement ist nicht nur sinnvoll, es macht auch Spaß. Kaum etwas ist erfüllender, als mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten im Leben anderer Menschen etwas zu bewirken. Wer sich engagiert, erfährt nicht nur Dankbarkeit, sondern oft auch viel über sich selbst.

Doch auch bei uns in Warendorf erfahren die Ehrenamtler heutzutage nicht ausschließlich Zuspruch und Dankbarkeit. Dem wollen wir uns mit unserem Antrag ganz bewusst entgegenstellen. Wir möchten als Freie Wähler nicht nur den verdienten Dank an alle ehrenamtlich Aktiven aussprechen, sondern ihnen als Stadt einen Tag im Jahr schenken und gestalten. Dieser Ehrenamtstag mit vielen Aktionen soll nur für sie, die Ehrenamtler, sein. Von daher haben wir

die Durchführung eines Ehrenamtsfestes, erstmals im Jahr 2021, beantragt und die Verwaltung beauftragt, hierfür Vorschläge zu erarbeiten und eine Kostenschätzung vorzunehmen.

Deutschlandweit engagieren sich rund 31 Millionen Menschen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Auch in Warendorf bereichert das Ehrenamt das Zusammenleben. Es bietet für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung. Überlegen Sie, die Sie dieses Rathaus-Echo lesen, ob Sie sich nicht auch einbringen könnten. Es gibt unendlich viele Betätigungsfelder. Dann würde das neue Jahr 2020 für Sie noch erfüllender werden. Wir wünschen allen Warendorfern ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr. **Heinz Nikelewski, FWG**